

Frage des Tages

Was bietet der Nano-Truck zur Messe?

KATHARINA
MÜLLER

Wissen-
schaftlerin



Zu den größten Ausstellern der Gesundheitsmesse am 29./30. Mai im Familiengarten Eberswalde gehört das Bundesforschungsministerium mit seinem Nano-Truck. VIOLA PETERSSON sprach vorab mit Katharina Müller, projektbegleitende Wissenschaftlerin.

Welche Verbindung besteht zwischen der Nano-Technologie und dem Thema der Messe?

In der Nano-Technologie beschäftigt man sich neben der Forschung und Entwicklung neuer Produkte insbesondere mit der Entwicklung neuer medizinischer Verfahren und Therapien. Bei der Erforschung von Einsatz und Wirkung speziell beschichteter Nano-Partikel in der Krebstherapie ist man z. B. schon sehr weit.

Gibt es noch andere Einsatzbereiche auf dem Gebiet der Medizin?

Die gibt es, u. a. zur Nachbehandlung von Operationen des Grauen Stars, eine der häufigsten Augenerkrankungen. Neue künstliche Linsen mit nanoskaligem Wirkstoffdepot könnten die sogenannte Nachstarbildung, die eine zweite Operation erforderlich macht, künftig von vornherein unterdrücken.

Welche Exponate machen die Nano-Technologie auf dem Truck erlebbar?

Die meisten der über 60 Objekte im Nano-Truck sind interaktiv. So gibt es einige spannende Innovationen und Vorhaben in den Bereichen Sport und Freizeit zu entdecken.